Erweiterung Kläranlage Landsberg

BA 1.1 Nachklärbecken, Verteilerbauwerk, Probenahme und Meßschacht

IPROconsult

Einbau Rohrleitungen und Gründungspolster

Im Auftrag des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis sollte die Kläranlage Landsberg im Rahmen einer Erweiterung und Sanierung technologisch ertüchtigt werden. Die Gesamtmaßnahme bestand aus mehreren Bauabschnitten. Bestandteil dieser Maßnahme waren folgende Einzelmaßnahmen:

- Errichten eines neuen Nachklärbeckens, Durchmesser 35 m
- Errichten eines neuen Verteilerbauwerkes sowie eines Probe- und Meßschachtes in Fertigteilbauweise
- Einbauteile und Sonderformstücke aus Edelstahl für genannte Bauwerke
- Rohrleitungsverlegung von PE – Rohren, da 630, da 560 und da 500 in SDR 11

Im Vorfeld der Maßnahme erfolgte eine Baufeldfreimachung sowie die Erstellung von Baustraßen und Lagerflächen. Die nachfolgende Baugrubensicherung konnte durch das Einbringen von ca. 1200 m² Spundwänden bis 8,50 m Länge realisiert werden. In Teilbereichen erfolgte eine Spundwandverankerung mittels Gurtung und den Einbau von 19 Verpresspfählen mit einer jeweiligen Länge von 11,5 m. Für die Grundwasserabsenkung eines gespannten Grundwasserleiters wurden neun Brunnen, Durchmesser 300 mm, bis 18 m Tiefe gebohrt und mittels Pumpen ausgerüstet. Innerhalb der Baugrube erfolgte der Aushub von ca. 7.000 m³ Erdstoff bis in einer Tiefenlage von 8m mit anschließender Beprobung und Abtransport der Erdmassen.

Nach der anspruchsvollen Schalungsstellung und Betonage des Trichters begann der Rohrleitungsbau der Zu – und Ablaufleitungen, der Rücklaufschlammleitungen sowie der Rohre für die Kabelanlagen. Die Verfüllung der Rohrgräben erfolgte mit Flüssigboden nach bestandener Dichtheitsprüfung. Die Betonnage der Bodenplatte mit ca. 320 m³ Beton mit Glättung der geneigten Bodenplatte konnte wie geplant an einem Tag abgeschlossen werden. Die gekrümmten Außenwände wurden in 14 Betonierabschnitten realisiert. Dabei wurden ca. 1000 m² Schalungsmaterial eingesetzt. Die Bewehrungsabnahmen erfolgten durch den Prüfstatiker.

Nach bestandener Dichtheitsprüfung und Dichtheit konnte mit der Verfüllung des Arbeitsraumes begonnen werden.

Im Januar 2023 wurde die Maßnahme zur Zufriedenheit aller Beteiligten abgeschlossen.

Auftraggeber
Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis

Leistung
Örtliche Bauüberwachung

Örtliche Bauüberwachung
Ingolf Darmochwal

Realisierung
12.2021 - 01.2023

Baukosten netto
1,8 Mio. EUR

Erweiterung Kläranlage Landsberg

BA 1.1 Nachklärbecken, Verteilerbauwerk, Probenahme und Meßschacht

IPROconsult

Schalungsbau Außenwände

Setzen Probe – und Meßschacht mit Ansicht Rückverankerung Spundwände

Einbau Gründungspolster in gespundeter Baugrube mit Trichteransicht

Beckenfüllung für Dichtheitsprüfung

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber

Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis
Sennewitzer Str. 7
06193 Petersberg

Telefon: +49 34606 3600
E-Mail: info@wazv-saalkreis.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.